

GOLFREGELN 2019 „NEUERUNGEN“

1. Suchzeit eines verlorenen Balls wurde von 5 auf 3 Minuten reduziert
2. Ball beim Suchen im höheren Gras unabsichtlich bewegt - Ball jetzt straflos an die ursprüngliche Stelle zurücklegen
3. Eingebetteter Ball - jetzt überall im Gelände (Fairway, Semirough, Rough) – straflos – nicht näher zur Fahne – droppen (muss im eigenen Einschlagloch liegen)
4. Für das Droppen (Penalty-Area ausmessen) muss der längste Schläger im Bag genommen werden (nicht der Putter)
5. Droppen aus Kniehöhe – wenn falsch, „wie früher“ gedroppt, Ball aufnehmen und aus Kniehöhe erneut straflos droppen
6. Ball am falschen Grün – soweit außerhalb vom Grün droppen, dass der Stand am Vorgrün eingenommen werden kann - „straflos“
7. Ball trifft aus Versehen einen selbst, Mitspieler oder Bag – ist jetzt straflos (Ausrüstung etc. darf jedoch nicht z. B. als Stopper herangezogen werden)
8. Doppelschlag zählt nur mehr als ein Schlag
9. Beiläufige Sandberührung mit dem Schläger und Aufstützen im Stand ist erlaubt (Rechen darf nicht in Spiellinie abgelegt werden)
10. Lose, hinderliche Naturstoffe dürfen überall (Bunker, Penalty Area) straflos entfernt werden, Ball darf jedoch nicht bewegt werden – sonst + 1 Strafschlag
11. Ball im Bunker unspielbar – jetzt 4 Möglichkeiten; 1 Strafschlag (1 ursprüngliche Lage – 2 Ball dahinter im Bunker droppen – 3 seitlich droppen); 2 Strafschläge (4 außerhalb des Bunkers dahinter in der Verlängerung Ball/Fahne)
12. Auch andere Hindernisse ohne Wasser können vom Club als „Penalty Area“ gekennzeichnet werden, um den Spielbetrieb zu beschleunigen
13. In Penalty Areas darf jetzt der Schläger aufgesetzt werden (auch im Wasser), Probeschläge sind erlaubt und lose hinderliche Naturstoffe dürfen entfernt werden
14. Ball bewegt sich am Grün von selbst z. B. Wind: der Ball muss straflos zurückgelegt werden
15. Ball am Grün versehentlich berührt (Schläger hinuntergefallen oder Ball zu nahe und mit Fuß oder Schläger berührt) - der Ball muss straflos zurückgelegt werden
16. Am Grün dürfen jetzt alle Beschädigungen (auch Spikemarken) ausgebessert werden; jedoch darf die Putt-Linie nicht geglättet werden
17. Schläger darf nicht auf den Boden zur Linienanzeige gelegt werden (sonst + 1 Strafschlag)
18. Caddy darf auf dem Grün nicht hinter dem Spieler stehen, wenn dieser bereits das Setup zum Putten eingenommen hat.
19. Fahnenstange kann beim Putten auf dem Grün wahlweise im Loch bleiben - Treffen der Fahnenstange mit dem Ball ist straflos
20. Ball durch Fahnenstange eingeklemmt: Ball gilt als eingelocht, sobald sich ein Teil des Balles unterhalb der Lochkante befindet

Schönes Spiel, euer
 Reinhard Apfelterer, Sportwart